

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18200785</p>
--	---

Beschreibung

Alexander I. (reg. 498-454 v. Chr.) ist der Begründer der makedonischen Königsherrschaft. Die Beziehungen zwischen diesem Herrscher und den Persern werden durch Herodot (5, 18-21) überliefert. Durch Tributzahlungen an die Perser und Verhandlungsgeschick bewahrte er seine Herrschaft während der Perserkriege. Den erzwungenen Rückzug der Perser konnte er nutzen, um das Stammesgebiet der Bisalten seinem Reich zuzuschlagen. Dort lag eines der reichsten Silbervorkommen jener Zeit. Mit dem Oktodrachmon der Bisalten fand er eine gut eingeführte Großsilberprägung vor, die er adaptierte. Durch die Hinzufügung seines Namens verdeutlichte er die neuen Machtverhältnisse. Das Bild des Jägers konnte Alexander I. in Parallele zu dem Bild des Großkönigs auf sich beziehen.

Vorderseite: Reiter (Alexandros I.) in kurzem Gewand und mit Hut (kausia) auf Pferd mit zwei Speeren nach r.

Rückseite: Schrift in vertieftem Rahmen um Quadrat, das seinerseits durch einen schmalen Rahmen eingefasst ist.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 29.06 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	460-451 v. Chr.
	wer	
	wo	Mazedonien
Beauftragt	wann	
	wer	Alexandros I. von Makedonien (--454)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexandros I. von Makedonien (--454)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Herrschaft
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Oktodrachme
- Silber
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1889) 181 Nr. 1 Taf. 7, 69 (dieses Stück).
- D. Raymond, Macedonian Regal Coinage to 413 B.C., Numismatic Notes and Monographs Nr. 126, 1953, 126 Nr. 108 Taf. 10 (dieses Stück, group III, datiert ca. 460-451 v. Chr.). Vgl. SNG ANS VIII-2 Nr. 9-10 (Rs. mit eingezeichnetem Viereckkreuz) bzw. Nr. 22-23 (Vs. König neben Pferd laufend). - Zur Datierung vgl. C. M. Kraay, Numismatic Chronicle 1977, 190-193..
- Friedländer - von Sallet Nr. 338 A.
- Schultz (1997) Nr. 56 (dieses Stück, 498-454 v. Chr.).